

Evaluation

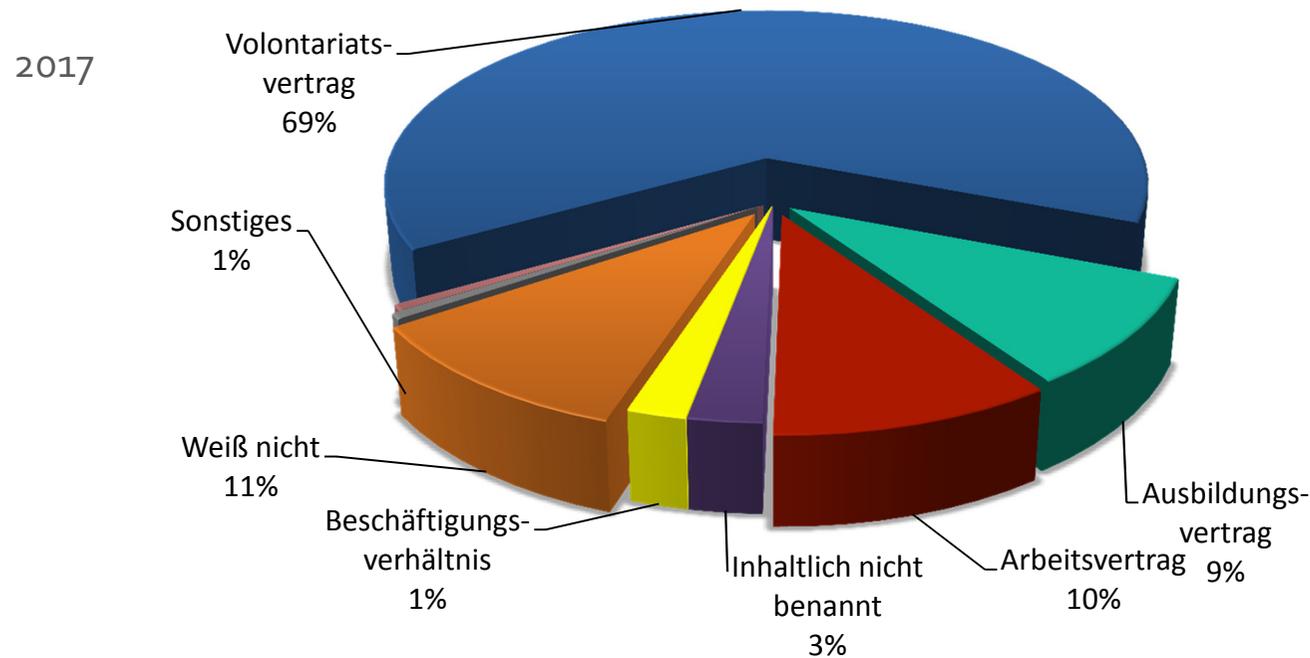
„Zur aktuellen Situation der Volontär*innen in Deutschland“

Fragebogenstudie des Arbeitskreises Volontariat 2017

Martina Schwalm

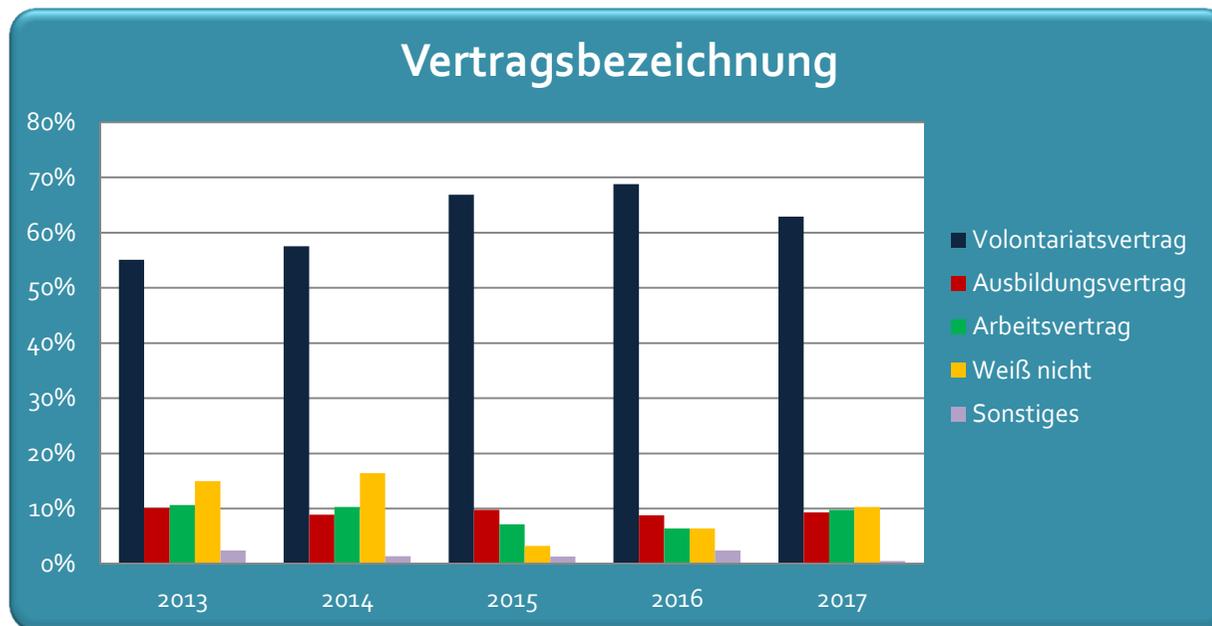
Wissenschaftliche Volontärin im Rheinisches Landesmuseum Trier

Bezeichnung des Volontariats im Vertrag



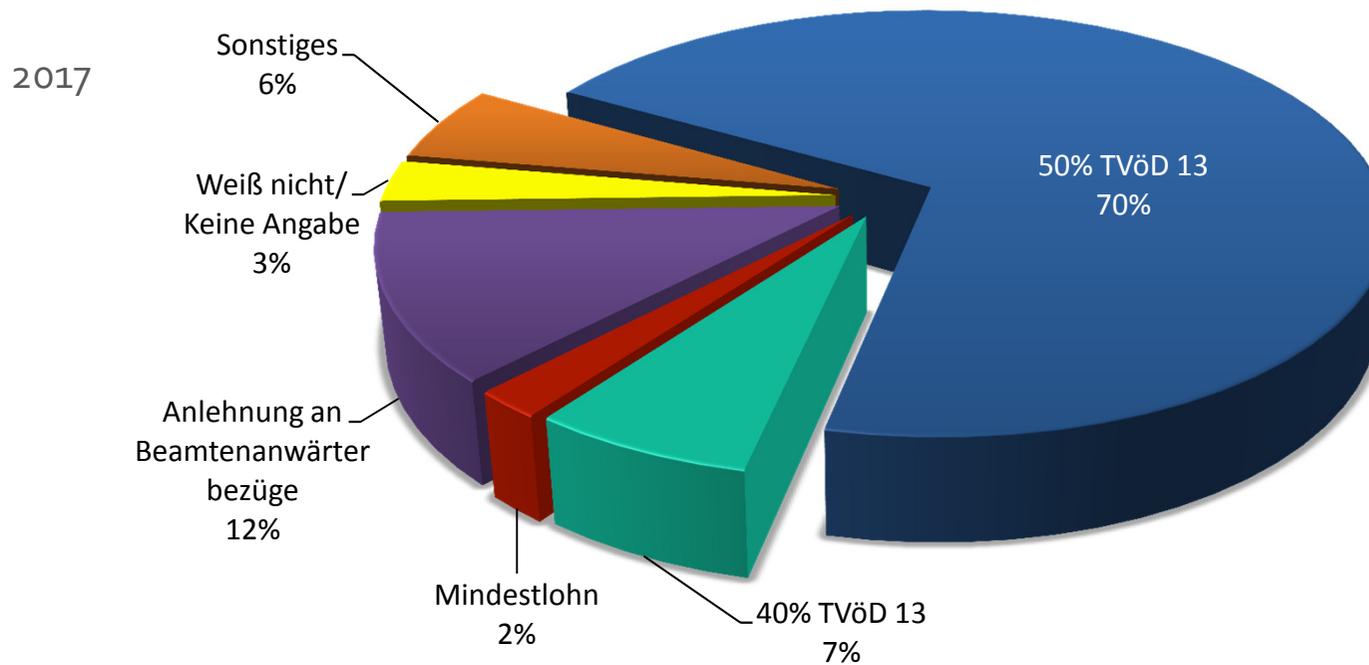
Ein „Volontariatsvertrag“ wird im Leitfaden des DMB empfohlen.

Bezeichnung des Volontariats im Vertrag



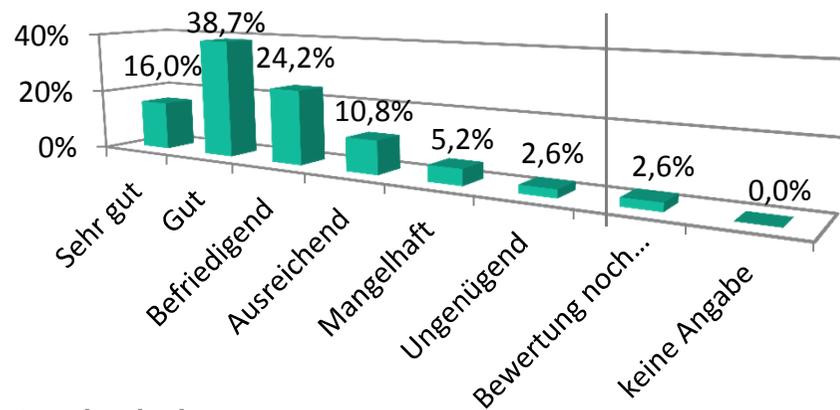
Nach einem stetigen Anstieg des Anteils an Volontariatsverträgen sind dieser nun rückläufig.

Bemessungsgrundlage der Vergütung



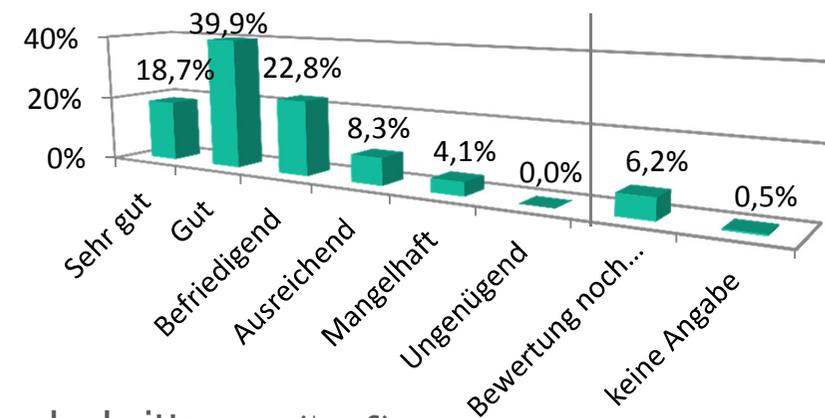
Zufriedenheit im Volontariat

2017 Betreuung des Volontariats



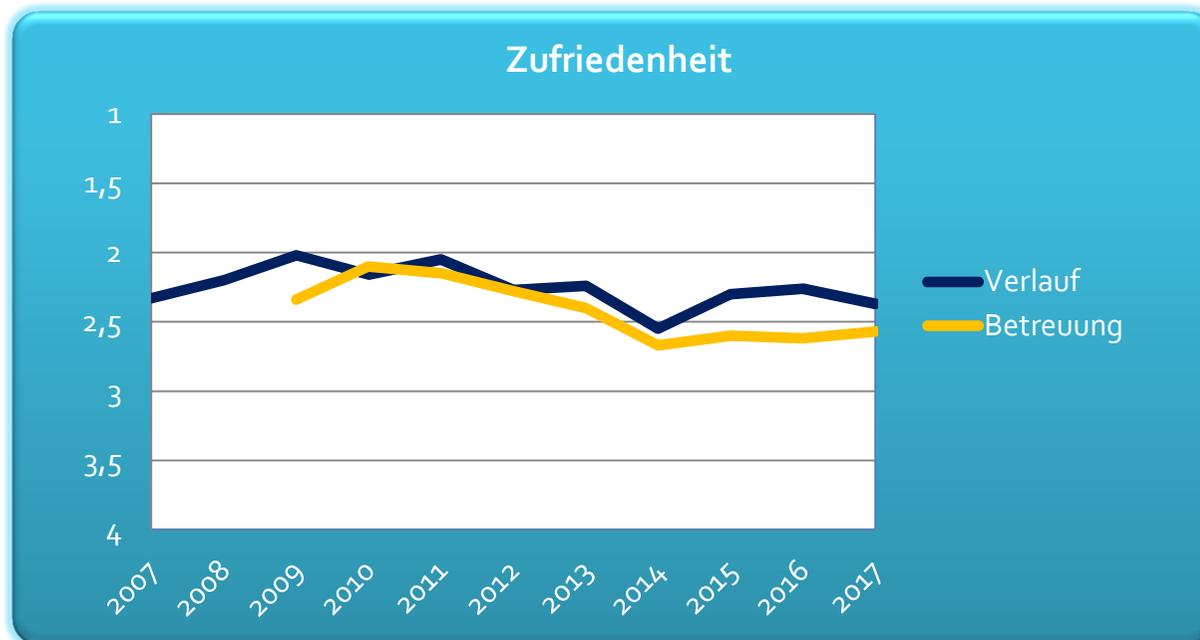
Durchschnitt: 2,57 (↑2,62)

Verlauf und Inhalt des Volontariats



Durchschnitt: 2,37 (↓2,26)

Zufriedenheit im Volontariat

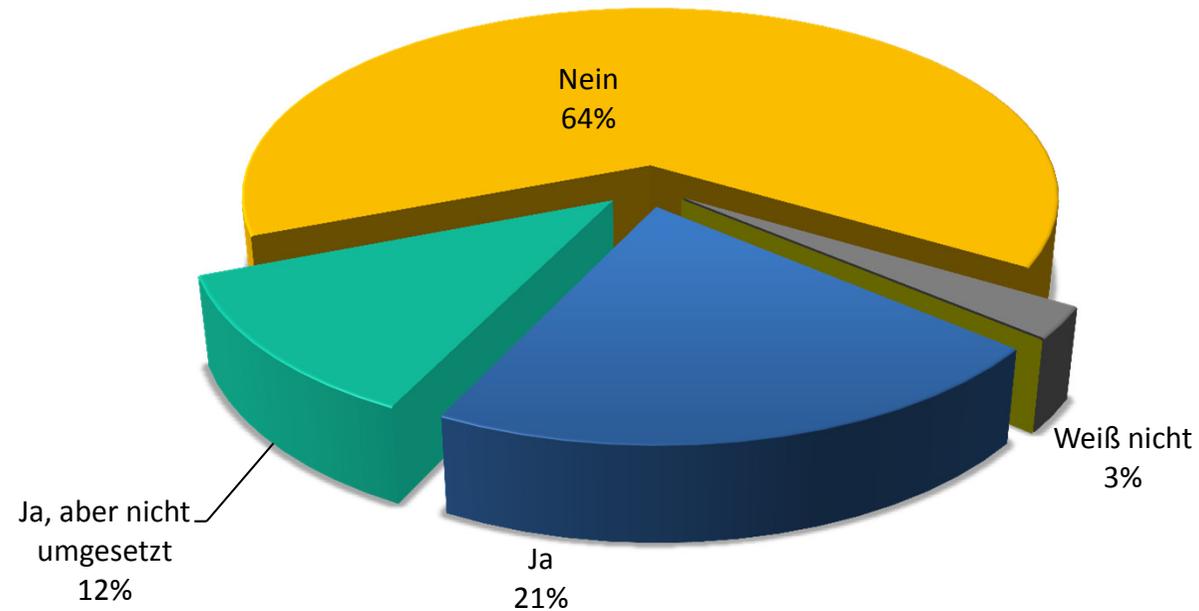


Die Zufriedenheit mit dem Verlauf des Volontariats liegt in den vergangenen zehn Jahren auf einem relativ konstanten Niveau im Bereich 2 bis 2,5, hat sich zuletzt jedoch verschlechtert.

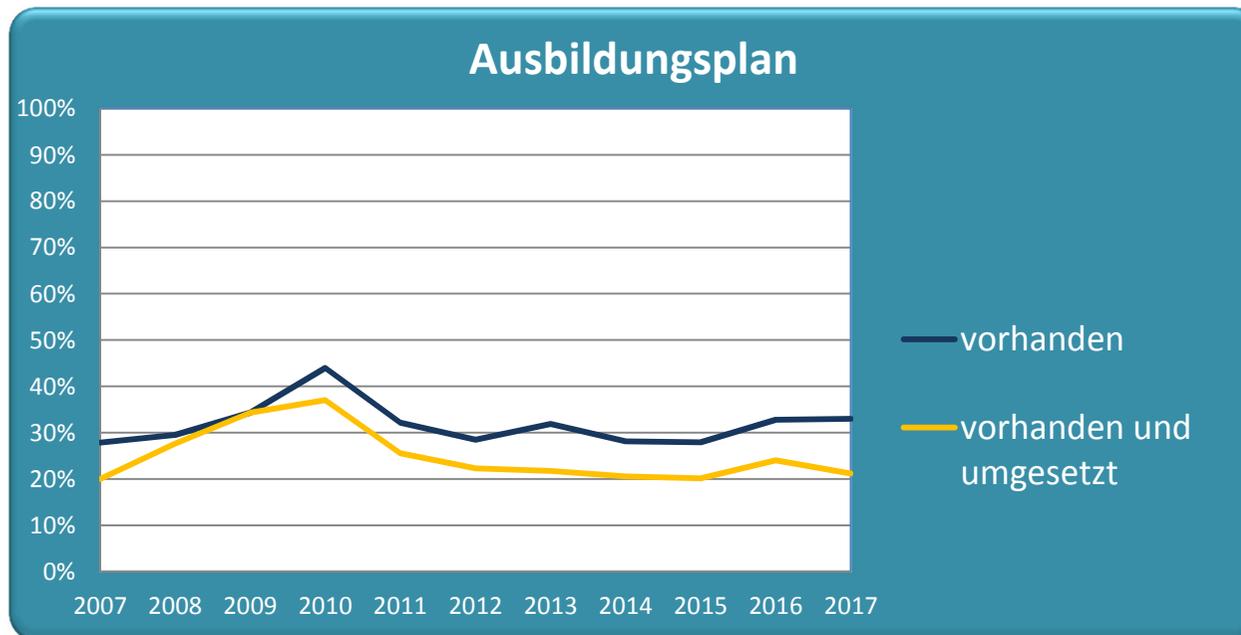
Die Bewertung der Betreuungssituation liegt bereits im vierten Jahr in Folge unter 2,5.

Ausbildungsplan im Volontariat

2017



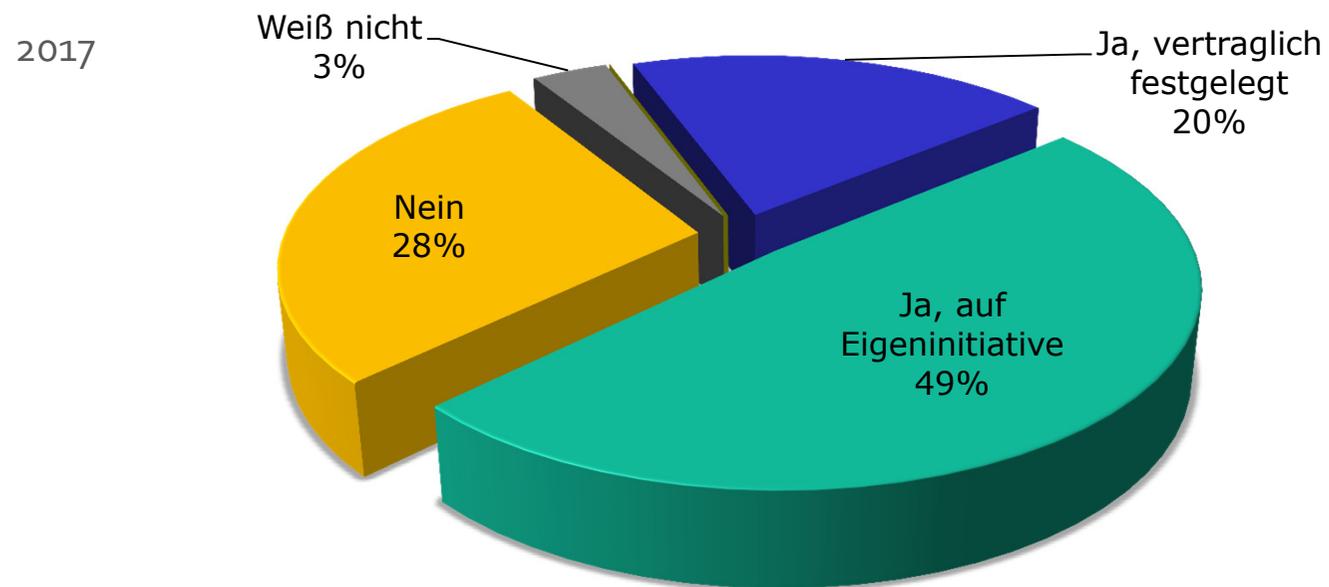
Ausbildungsplan im Volontariat



Der Anteil an Volontariaten mit Ausbildungsplan bewegt sich in den letzten Jahren zwischen 25% und 45%. Der Spitzenwert von 2010 ist wohl auf den 2009 veröffentlichten Leitfaden des DMB zurückzuführen.

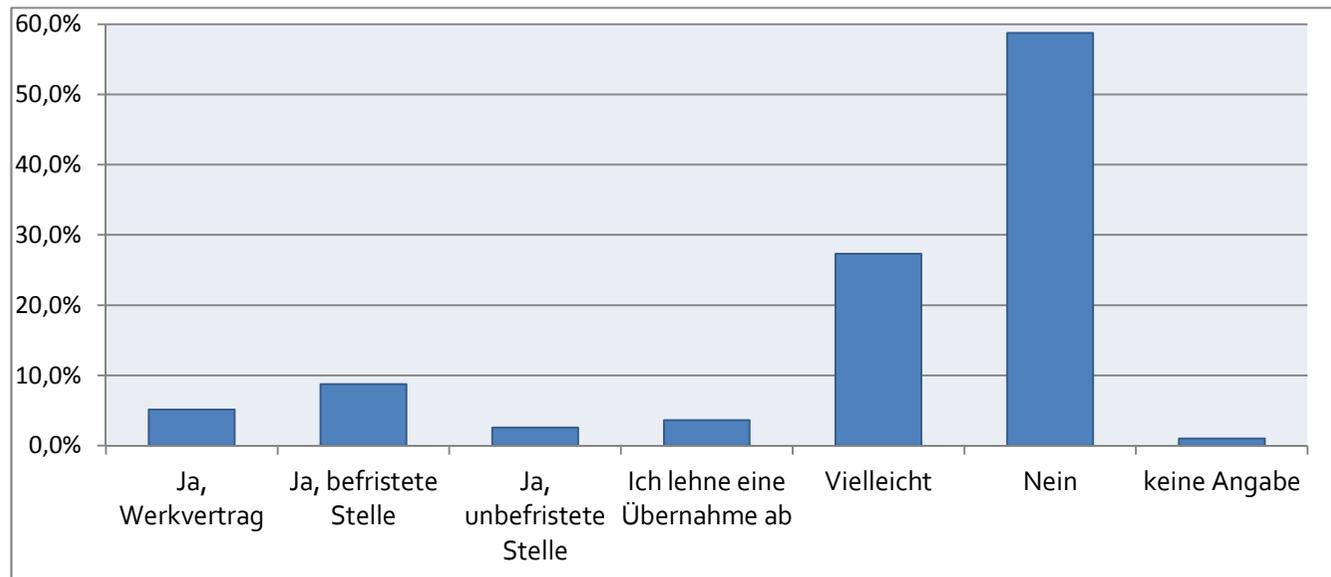
Einen tatsächlich umgesetzten Ausbildungsplan bieten derzeit lediglich 1/5 aller Volontariate.

Einblick in andere Abteilungen



Aussicht auf Weiterbeschäftigung

2017



Lob und Kritik

„Ich bin mir nicht sicher, ob mir das Volo tatsächlich etwas nützt. Die Institution hat einen großen Namen, trotzdem werden die Volos hier eher "genutzt" als ausgebildet. Meine Versuche über den Personalrat die Bezahlung zu verbessern, liefen ins Leere ("gesetzlich nicht geregelt, anderswo ist's noch weniger, etc. etc.!!)"

„Ich bin mit meinem Volontariat sehr zufrieden. An meine Haus wird viel gefordert aber auch viel gefördert. Das weiß ich zu schätzen.“

„Bei uns werden alle Mitarbeiter gleich behandelt, auch wenn sie nicht gleich sind. Jeder wird ernst genommen und miteinbezogen. Großes Lob!“

„Nach dem Volontariat werden nur wenige Volontäre für eine Projektstelle (2jährig) weiterbeschäftigt. Eine Festanstellung wird von Beginn an ausgeschlossen. [...] Es gibt Kollegen, die ausschließen, ihren eigenen Volontär nach dem Volontariat in Projekten oder in Ausschreibungen zu berücksichtigen (was zeigt, dass diese ihre eigene Ausbilderqualität offensichtlich inakzeptabel finden).“

„Einen Ausbildungsplan habe ich nie zu Gesicht bekommen. Das einzig positive ist, dass meine Abteilung (Restauration) mir die Möglichkeit gibt, ohne Einschränkung als Berufsanfänger gleichberechtigt neben meinen vergleichbar qualifizierten Kollegen zu arbeiten, und ich so zumindest Berufserfahrung erwerben kann.“

Lob und Kritik

„Sehr
vorbildlicher und
engagierter
Arbeitgeber!“

„Die Atmosphäre ist toll
und man erhält von
Beginn an große
Verantwortung wodurch
man sehr viel lernt. Am
Ende des Tages ist man
dadurch allerdings nichts
anderes als eine volle
Arbeitskraft für das halbe
Geld.“

„Schade, dass man ohne diese
Ausbeuterei keinen Fuß fassen
kann in dieser Branche. Auch
wenn ich viele neue Erfahrungen
mache, rechtfertigt dies in
keinem Fall den Status als
'Auszubildender' und die damit
einhergehende schlechte
Bezahlung. Die beruflichen
Perspektiven sind trotz
Volontariat schlecht, da die
Institutionen ihre Volontäre nicht
übernehmen möchten....
ernüchternd!“

Lob und Kritik

„Bei der Ausstellungsvorbereitung ist mir bewusst geworden, dass diese Form des Jobs mit meiner Ehe und zukünftigen Familienplanungen nicht vereinbar ist - go Überstunden mit Kindern gehen einfach nicht. Daher bin ich jetzt sehr demotiviert und überlege, einen ganz anderen Beruf zu ergreifen und das Museum hinter mir zu lassen. Das ist traurig, weil es immer mein Traumberuf war, ich dafür viele Jahre studiert, zahlreiche Praktika gemacht habe etc.“

„Meine Projektideen werden sehr unterstützt. Meine Meinung wird ernst genommen. Gute Vertragsbedingungen (gerade auch in Hinblick auf Vereinbarkeit von Beruf und Familie).“

„Der/Dem Volontär*in wird hier große Wertschätzung entgegen gebracht. Die Aufgaben sind zwar zum Teil sehr fordernd, aber der Arbeitsplatz und das Arbeitsumfeld ist traumhaft.“